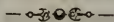


# IV. Bericht

des

# Naturhistorischen Vereins

in Rugsburg.



Veröffentlicht im Monat Februar 1851.

Den IV. Jahresbericht kann der unterzeichnete Ausschuß den verehrlichen Mitgliedern mit dem guten Bewußtseyn überreichen, auch im vergangenen Jahre nach Kräften dahin gewirkt zu haben, das Bestehen des Vereins zu sichern, dessen weiteres Gedeihen zu fördern und die Theilnahme für dessen Zwecke stets allgemeiner zu machen.

Indem dieses in den nachfolgenden Zeilen durch Aufzählung der im vergangenen Jahre gemachten Leistungen nachzuweisen gesucht wird, entledigt sich der Ausschuß der angenehmen Pflicht, sämmtlichen Mitgliedern für Alles, was sie seit Veröffentlichung des III. Berichtes zum Frommen und Gedeihen des Vereines gethan haben, hiemit den geziemenden Dank auszudrücken.

„Das Bestehen des Vereins zu sichern“ betrachtete der Ausschuß als seine wichtigste Aufgabe, und in Erwägung, daß hiezu eine geregelte Verwendung der Einnahmen hauptsächlich beitrage, richtete er seine Aufmerksamkeit besonders dahin, das Vereins-Vermögen gehörig zu verwalten und für die einzelnen Fächer bestimmte Summen behufs der Anschaffung von Naturalien, Büchern, Requisten u. s. w. festzusetzen. In Beilage III. veröffentlichen wir den Rechnungs-Bericht vom 1. Januar 1850 bis 31. Dezember desselben Jahres.

„Das weitere Gedeihen des Vereins zu fördern,“ war unsere zweite Aufgabe. Die Vermehrung und Vervollständigung unserer Sammlungen war es, was uns hiebei leitete, und wenn in dieser Beziehung auch diesmal wieder, wie in den frühern Jahren die ornithologische Sammlung den stärksten Zuwachs erhielt, so verdanken wir dieß neben den Geschenken, womit die Herren: Büchsele, v. Böck, Bischoff, Baumeister, Braun, Bissinger, Fűrnhaber, Guenin, Gwinner, Grandauer, Keller, Körber, Leu, Obermayr, Petry, Stadler, Schuch, Stark, Scheerer, Schmidt und Wagenseil die Sammlungen bedachten, besonders der Freigebigkeit, mit welcher aus der herzoglich Leuchtenberg'schen Naturalien-Sammlung in Eichstädt dem Vereine eine namhafte Zahl von zum Theil seltenen Vogel-Bälgen als Geschenk überlassen wurde. Dem hohen Geber statten wir hiesfür unsern ehrfurchts-

vollen Dank ab, und gedenken dabei freundlichst des Herrn Conservator Frischmann, welcher mit Uebergabe des obigen Geschenkes beauftragt war.

Die Herren Bacher, Dahm, Hollweg und Dr. Walser lieferten uns schätzbare Beiträge zur Eierammlung.

Die Sammlung der Säugethiere, zu welcher laut III. Bericht Herr Leu den ersten Grund gelegt hatte, erfreute sich einer nicht unbedeutenden Vermehrung durch eben dieses rastlos thätige Vereinsmitglied, indem wir von ihm zum Geschenke erhielten: *Felis Catus* — wilde Raue; *Felis catus domest.* — Hauskatze; *Canis vulpes* — Fuchs; *Mustela putorius* — Iltis; *Talpa europaea* gem. Maulwurf; *Mus Musculus* var. alb. — weiße Hausmans; *Mus Battus* — gem. Ratte; *Arctomys Marmotta* — Murmelthier; *Cervus capreolus* — Reh (jung); *Lepus Cuniculus* — Kaninchen; ferner schenkte Herr Keller: *Sciurus vulg.* — gem. Eichhörnchen, 2 Exempl.; Herr Bacher: *Erinaceus europaeus* — gem. Igel, 2 Exempl.; Herr Prof. Petry: *Myoxus Glis* — Siebenschläfer, und Herr Stud. v. Rebay: *Mustela Erminea* — großes Wiesel. Herrn Apotheker Roth verdanken wir Schädel von Biber, Fischotter und Edelmarder, Herrn Fürnbaber jun. endlich den eines Uhu.

Herr Dr. Lozbeck übergab dem Vereine eine seltene Varietät von Kupfernatter; Conchylien und andere Seethiere erhielten wir durch die Güte der Fräul. v. Hösslin, und der Herren Leu, Greiff, v. Eberz, Müller und Wagenseil.

Herr Dr. Weidenbach vermehrte die Käfersammlung durch ansehnliche Beiträge, welche er zugleich wissenschaftlich zu ordnen die Güte hatte. Auch eine treffliche Loupe wurde von demselben dem Vereine zum Geschenke gemacht.

Die Thätigkeit der botanischen Sektion hatte sich bisher vorzugsweise der Untersuchung von Augsburgs Umgebung zugewendet. Die wichtigsten Resultate dieser Untersuchungen wurden den Mitgliedern in der „Uebersicht der Flora von Augsburg, verfaßt von Herrn Caslisch“ mitgetheilt, einem Werkchen, das nicht als etwas Vollständiges und Abgeschlossenes zu betrachten ist, das jedoch, die Ergebnisse der bisherigen Ermittlungen in Kürze zusammenfassend, zu einer Grundlage für weitere Forschungen bestimmt war, und zugleich eine Anregung dazu geben sollte. Daß der letztere Zweck erreicht wurde, mögen die vielen neuen Entdeckungen im Floragebiete Augsburgs beweisen, die in dem ersten Nachtrage zur „Uebersicht der Flora von Augsburg“ aufgezählt sind.

Eine weitere Anregung zu erhöhter Thätigkeit erhielt die botanische Sektion durch die von Herrn Hofrath Dr. v. Martius im Auftrage der Akademie der Wissenschaften an sie gelangte Einladung zur Btheiligung an der phytographischen Erforschung Bayerns. In den Berathungen, welche der Frage gewidmet waren, in wie weit es dem Vereine möglich seyn werde, der an ihn ergangenen Einladung Folge zu leisten, wurde beschlossen:

- a. Das Florengebiet Augsburgs nach einem einheitlichen Plane und nach den verschiedensten Beziehungen zum Gegenstande gemeinschaftlicher Forschungen zu machen; und
- b. diese Untersuchungen so viel als möglich über das ganze Lech-Vertach-Gebiet auszu dehnen.

Das Herbarium wurde auch in diesem Jahre wieder durch manche Beiträge bereichert. Von den Herren Prof. Rauch, Roger und Zolleis wurden Mittheilungen der auf botanischen Exkur-

tionen in die benachbarten Alpen gesammelten Ausbeute gemacht, von Auswärts erhielt der Verein sehr schätzenswerthe Zusendungen von den Herren Dr. Walsler in Schwabhausen, Dr. Logbeck in Züßen, Frickbinger in Nördlingen, Bücheler in Memmingen. Das Herbarium der Flora von Augsburg wurde durch die Herren Roger, Huber, Rauch und Holler bereichert, von Herrn Casplich erhielt es eine besondere Beilage, welche in drei Fascikeln die Flora des Lechfelds, der Lechufer und der Lechmoore enthält.

Die mit auswärtigen Botanikern eingeleiteten Verbindungen lassen hoffen, daß besonders das Herbarium der Flora Deutschlands eine immer größere Vollständigkeit erhalten werde.

Herr Braun, unterstützt durch Herrn Witz, hat sich der mineralogischen Sammlung angenommen, und die reichen Beiträge der verfloffenen beiden Jahre geordnet. Das in Beilage II. befindliche Verzeichniß des orithognostischen Theils derselben beurkundet, wie reich unsere Sammlung in so kurzer Zeit wurde, und da bereits ein großer Theil derselben in ausgezeichneten und werthvollen Stufen besteht, so läßt sich hoffen, daß bei gleichem Eifer unsere Sammlung sich in kurzer Zeit vervollständigen werde.

In geognostischer Beziehung haben wir ebenfalls Viel erlangt; da aber die Lücken doch noch sehr groß sind, so wurde hier ein Ordnen und Verzeichnen noch unterlassen. Möchten Diejenigen, welche die Mittel und Gelegenheit hiezu haben und uns in unserm Bestreben unterstützen wollen, uns in diesem Fache mit recht Vielem, und besonders Vaterländischem erfreuen!

Unter den heurigen Gebern nennen wir die Herren Braun, Leu, Köfflerle, Roger, Stadtmüller Wrb., v. Schächler und danken Diesen, wie auch den Nichtgenannten.

Auch die Bibliothek blieb nicht unberücksichtigt, und vergrößerte sich theils durch den Ankauf des Treuschki'schen Werkes, theils durch Geschenke der Herren Baader, Dr. C. Dingler, Bacher, Kremer und Dr. Körber. Die schätzbaren Beiträge, welche unsere Büchersammlung durch den Regensburger zoologisch-mineralogischen Verein, so wie durch den ärztlichen Verein in Augsburg erhielt, erwähnen wir hier ebenfalls in dankbarer Anerkennung.

Als letzte Aeußerung unserer Wirksamkeit bezeichnen wir unser Bestreben, „die Theilnahme für die Zwecke des Vereins stets allgemeiner zu machen.“ Wir suchten dieß zu erreichen, indem wir durch Ausstellung theils neu erworbener, theils solcher Naturalien, welche uns hiezu sowohl von Mitgliedern, als auch von andern Eigenthümern anvertraut worden waren, Mitglieder, und dem Vereine nicht Angehörige zu fleißigem Besuche unseres Lokales veranlaßten. Dadurch war es uns zu unserer Freude vergönnt, fast jeden Sonntag ein zahlreiches Publikum in unsern Räumlichkeiten willkommen heißen zu können, und als unmittelbare Folge dieses frequenten Besuches sahen wir auch unsere Mitgliederzahl sich vermehren. Wir glauben, namentlich den später eingetretenen derselben einen nicht ganz unerwünschten Dienst zu leisten, wenn wir sie in Beilage I. mit dem dermaligen Personalstande unseres Vereines bekannt machen.

Auch ein hoher Magistrat unserer Stadt hat seine Theilnahme an unserm Vereins-Anglegenheiten auf eine erfreuliche und uns zu lebhaftestem Danke verpflichtende Weise bethätigt, indem er, einer an ihn gerichteten Eingabe des Ausschusses entsprechend, eine nicht unbedeutende Summe bewilligte, wodurch es möglich wurde, in unserm Lokale durch Auführung einer Wand eine den dermaligen Bedürfnissen entsprechende Veränderung zu machen.

Wir schließen gegenwärtigen Bericht, indem wir sämmtlichen Mitgliedern unsern Verein zu reger Theilnahme und thätiger Mitwirkung auch für das nächste Jahr empfehlen. —

## Der Ausschuss des naturhistorischen Vereins.

### Beilage I.

Personalstand des naturhistorischen Vereins am 1. Januar 1851.

#### Ausschuss.

Vorstand: Dr. Körber, prakt. Arzt.  
 Sekretär: A. Petry, Professor.  
 Kassier: J. Weiß, Specereihändler.  
 Conservator für Entomologie: G. Bischoff, Lehrer.  
 " " Mineralogie: A. Braun, Kaufmann.  
 " " Botanik: Caslisch, Lehrer.  
 " " Zoologie: J. Leu, Pelzhändler.  
 Bibliothek: C. Bucherer, Gymnasial-Professor.

#### Ehrenmitglieder.

Titl. Herr Dr. Döbner, tgl. Prof. an der Forstschule in Aschaffenburg.  
 " " Dr. v. Fischer, Staatsrath.  
 " " Forndran, I. Bürgermeister in Augsburg.  
 " " \*A. Frickhinger, Apotheker in Nördlingen.  
 " " Dr. Fürnrohr, Lyceal-Professor in Regensburg.  
 " " Heinrich, II. Bürgermeister in Augsburg.  
 " " Dr. Herrich-Schäffer, Stadtgerichtsarzt in Regensburg.  
 " " Graf v. Hundt, Ministerialrath.  
 " " \*Dr. A. Schniglein, Professor in Erlangen.  
 " " \*Freiherr v. Welden, Regierungspräsident in Augsburg.  
 " " Dr. Moriz Wagner.

#### Correspondirende Mitglieder.

Herr	Dr. v. Böck, prakt. Arzt in Schönau.	Herr	Dr. Schmidt, Privatdoz. aus Augsburg.
"	Hoffmann, Pharmazeut aus Augsburg.	"	Stark, Bezirks-Geometer in Zinnen-
"	*Köberlin, Defan in Rempten.	"	stadt.
"	Landbeck, Rentenverw. in Klingenbad.	"	Dr. Walser, prakt. Arzt in Schwab-
"	Dr. Logbeck, prakt. Arzt in Füssen.	"	hausen.
"	Pickel, Accessist aus Augsburg.		

## Ordentliche Mitglieder.

Herr	v. Ahorner, Regierungsrath.	Herr	*Kröner, Lederhändler.
"	Baader, Domkapitular.	"	Dr. Leo, Direktor.
"	Bacher, Kunstgärtner.	"	Leu, C., Pelzhändler.
"	Bänmer, Chemiker.	"	Dr. Mari, städt. Veterinärarzt.
"	Bartholme, Pergamentenr.	"	*Müller, Spezereihändler.
"	Bertele, Pharmazeut.	"	Mittensteiner, Lehrer.
"	Bissinger, Lehrer.	"	Obermayr, Banquier u. Consul.
"	v. Böck, Professor.	"	Preussinger, Professor.
"	Böhm, pens. Rittmeister.	"	Prinz, Färber.
"	v. Brentano, Fabrikant.	"	Recknagel, Kaufmann.
"	Buder, Verwalter.	"	Reisser, Direktor.
"	Butsch, Antiquar.	"	Roger, Sprachlehrer.
"	Deisch, Farbenfabrikant.	"	Roth, Apotheker.
"	Dieß, Kaufmann.	"	Rügemer, Lehrer.
"	Deschler, Färber.	"	Schenkenhofer, sen., Pinselmacher.
"	Dr. Dingler, Chemiker.	"	Schenkenhofer, jun., "
"	*Doppelmayr, Kaufmann.	"	Scheler, Kaufmann u. Direktor.
"	Düring, Lehrer.	"	Schur, Prof.
"	Dunger, Lehrer.	"	Semmelbauer, Apotheker.
"	Einsiedler, Lehrer.	"	Schürer, Eisenhändler.
"	Forster, C., Fabrikant.	"	Simon, Professor.
"	*Forster, D., Fabrikant.	"	Freiherr v. Süßkind.
"	Freyer, Stiftungskassier.	"	Tautphoenß, Freih. v., pens. Vice-
"	Fürnbaber, Kaufmann.	"	Präsident.
"	Dr. Gisl, prakt. Arzt.	"	Trötsch, rechtskund. Magistratsrath.
"	*Glogger, Kaufmann u. Magistrats-	"	Wagenfeil, jun., Banquier.
"	Rath.	"	Walch, Kunstverleger.
"	Grandauer, Privatier.	"	Wegelein, Lehrer.
"	Greiff, Lehrer.	"	v. Weidenbach, Dr. med. u. Guts-
"	Gscheidlin, Kaufmann u. Magistrats-	"	Bestzer.
"	Rath.	"	Freiherr v. Welden, Privatier.
"	Guenin, Graveur-Directeur.	"	Berthheimer, Privatier.
"	Hollwegg, Privatier.	"	Wiz, Spezereihändler.
"	Hosp, Maurermeister.	"	Freiherr v. Wohnlich.
"	*Kaiser, Benefiziat.	"	Zoer, Apotheker.
"	Kauffmann, Zeichnungslehrer.	"	Zehentner, Apotheker.
"	Köfflerle, Apotheker.	"	Zimmermann, Dr., pens. Landge-
"	Kollmann, Baurath.	"	richtsarzt.
"	Krauß, I. Pfarrer.	"	Zolleis, Schuhmacher.
"	Kremer, Buchhändler.	"	Zorn, Fabrikant.

## Außerordentliche Mitglieder.

<p>Herr *Bock, Lehrer.</p> <p>„ *Boeld, Professor.</p> <p>„ Boll, Professor.</p> <p>„ Brigelmayer, Stud.</p> <p>„ Dahm, Mechaniker.</p> <p>„ *Deuringer, Stud.</p> <p>„ v. Eberz, Privatier.</p> <p>„ *Edelwirth, Kunsthändler.</p> <p>„ Jaggeroth, Privatier.</p> <p>„ *Seger, Dr., Militärarzt.</p> <p>„ Hofstätter, Lehrer.</p> <p>„ *Holler.</p> <p>„ König, Weinwirth.</p> <p>„ *Königsberger, Conditor.</p> <p>„ Laible, Lehrer.</p> <p>„ *Leiner, Spenglermeister.</p>	<p>Herr Loe, Professor.</p> <p>„ Märtel, Professor.</p> <p>„ *Müller, Wilh., Stud.</p> <p>„ v. Rad, Senjal.</p> <p>„ v. Rebay, Stud.</p> <p>„ Reichart, Musiklehrer.</p> <p>„ Rauch, Professor.</p> <p>„ Richter, Lehrer.</p> <p>„ *Röderer, Lehrer.</p> <p>„ *v. Rogister, pens. Major.</p> <p>„ *v. Rogister, Sohn.</p> <p>„ Rösche, Assistent.</p> <p>„ Schaur, Kaufmann.</p> <p>„ *Soratory, Stud.</p> <p>„ *Zierries, Professor.</p> <p>„ *Dr. Zinsler, Stadtkaplan.</p>
---	---

Anmerkung: Die mit Sternchen bezeichneten Mitglieder sind im Verlaufe des letzten Jahres eingetreten.

## Beilage II.

### Verzeichniß der Mineralien.

#### I. Klasse: Nicht metallische Mineralien.

##### I. Ordnung.

<p>2 Graphit von Passau.</p> <p>1 Anthrazit v. Wales.</p> <p>Braunkohle v. Peissenberg.</p> <p>Schieferkohle, irrisirende v. Tyrol.</p> <p>„ „ v. Dresden.</p> <p>Verkohltes Palmenholz v. Saaronie.</p> <p>Rechkohle von Meissen.</p>	<p>Bituminöses Holz.</p> <p>Asphalt aus d. Auvergne.</p> <p>Erdpech v. Kretzenberg.</p> <p>Erböl.</p> <p>Bernstein mit Insekten v. d. Ostsee.</p> <p>2 beagleichen.</p> <p>Senigstein v. Artern in Thüringen.</p>
--	---

##### II. Ordnung.

<p>Schwefel mit Cölesin v. Sizilien.</p> <p>Schwefelknuff v. Salvaterra.</p> <p>Schwefel, grauer v. Gyorfena.</p>	<p>Schwefel auf Gyps v. Lüneburg.</p> <p>„ verwitterter von Sizilien.</p> <p>„ gediegener</p>
---	---

**III. Ordnung.**

8 verschiedene Flußspathe.  
Flußspath v. Welsendorf.

Flußspath v. Freiberg.  
Kryolith v. Zifant.

**IV. Ordnung.**

4 verschiedene Steinsalze v. Berchtesgaden.  
Steinsalz auf Gyps v. Tyrol.  
" v. Wielizka.

Steinsalz v. Cordova.  
" geschnittenen v. Wielizka.

**V. Ordnung.****VI. Ordnung.**

Arragonite v. Zillertal.  
" v. Ungarn.  
" v. Jungferenberg.  
" v. Leogang.  
Strontianit, röthlichter v. Glansthal.  
Witherit v. Cumberland.  
23 verschiedene Krystallisationsformen in Kalkspath  
von verschiedenen Fundorten.  
Doppelspath v. Island.  
10 angeschliffene Marmorarten.  
Stinkstein v. Tyrol.  
Kogenstein.  
4 Erbsensteine v. Karlsbad.  
2 Sprudelsteine v. detto.

Conit v. Tyrol.  
Selenhofer Abdrücke.  
Muschelmarmer mit opalstreuenden Strazieten v.  
Kärnthen.  
Verschiedene Brezilen.  
Eine Suite Kalksteine nach den wichtigsten Forma-  
tionen.  
Braunspath v. Haaburg.  
" v. Chemnitz.  
Bitterspath v. Vasee de Vroffe.  
Dolemit, biegsamer.  
" v. Joachimsthal.  
Kautenspath v. Hall.  
Braunspath in Ametist.

**VII. Ordnung.**

Schwerspath v. Kopyit.  
" v. Böhmen.  
" v. Harz.  
Baryterde v. Viebes.  
" aus Sachsen.  
Baryt v. Rogl.  
2 Cölestine v. Salzburg.  
Cölestin v. Arau.  
Muriazit v. Berchtesgaden.  
" v. Hall in Tyrol.

2 Polyhalit v. Berchtesgaden.  
Frauenis v. Harz.  
14 verschiedenes Vorkommen des Gyps von verschie-  
denen Fundorten.  
Schaumgyps v. Hallein.  
Alabastrer.  
Struvite in Terf, unter der Mikolaitirke in Hamburg.  
Alaunstein v. Tolfa.  
Alaun aus d. Charnitz.  
Alaunschiefer v. Norwegen.

**VIII. Ordnung.**

Apatit v. Amberg.  
2 Lazulith.

Wavellit v. Zbitow.  
Türkis aus Persien.

**IX. Ordnung.**

Borazit von Lüneburg.

Tinkal v. Thibet in Ostindien.

## X. Ordnung.

Eine Suite von Bergkristallen in verschiedenen Verkommen.

- 4 Amethyste.  
 4 Rauchtopase.  
 1 Zitorin.  
 2 Rosenquarz.  
 Geschliffene und ungeschliffene Grisebacher Steine.  
 2 Milchquarz.  
 Leise Quarzkristalle.  
 Prasen v. Salzburg.  
 Aventurin, ungeschliffener und geschliffener.  
 2 Mosesteinchen v. Frankreich.  
 2 Quarzsteinchen.  
 1 Haarstein v. Sibirien.  
 Kapenaugen, geschliffene und ungeschliffene.  
 Faserquarz v. Campostella.  
 Zellquarz mit Glimmer von Gastein.  
 3 verschiedene Eisenkiesel.  
 Verschiedener Quarzsand v. Glashütten.  
 Lybischer Stein.  
 4 Hornsteine.  
 14 verschiedene Jaspis von verschiedenen Fundorten.  
 Verschiedene Holzsteine.

Eine Reihe von Achaten, darunter:

- Felungsz,  
 Tigerz,  
 Moosz,  
 Band-Achate.  
 Leberepal.  
 Puddingsteine.

Geschliffener Granit des Straßenpflasters v. Wien. Buzien.

- 2 Plasma aus dem Eichstädtischen.  
 1 „ v. Dypenau.  
 3 Heliotrop aus dem Orient.  
 Eine Reihe schöner Chalcedon in verschiedenen Farben.  
 Eine dergleichen Garniele.  
 Chryseptrae.  
 Syenit.  
 2 Onix v. Frankreich und Italien.  
 2 verfeinertes Eichenholz.  
 2 egyptische Kiesel.  
 1 edler Opal v. Timapan in Mexiko.  
 3 edle Opale aus Ungarn.

Eine Reihe von Halbovalen.

Menilit.

Hyalith.

Almandin in Hornblende.

2 „ in Glimmer.

1 „ „ „

Almandinkristalle, leise, v. Gischthale.

Granaten in Glimmer v. Tyrol.

„ in Quarz v. Bodenmais.

„ mit Hornblende und Strahlstein.

Schwarze Granaten v. Arendal.

Leise Melanit v. Frascati bei Rom.

Grüner Granat v. d. Ruffa-Alpe.

„ „ v. Erlau.

Mehrere andere Granaten.

Braunstein-Kiesel in Granatform v. Preussisch Minden.

Geschliffene Pyropen v. Böhmen.

Pyropkristallen v. Ceylon.

Leise Granaten v. Gischthale.

Eine Reihe schöner kristallisirter Vesuvian v. Fassathal.

Eggeran v. Haslau.

Epidot v. Fassathal.

Nephelin v. Meicher im Vogelgebirg.

Stapolith, grünstrahlig v. Arendal.

„ rother ditte.

Solith von Bodenmais.

4 verschiedene Labrador mit verschiedenem Farbenspiel.

3 Leuzite aus dem Vesuv und aus den Ruinen von Pompeji.

Abular v. St. Gotthard.

Abular v. Tyrol.

Orthoklas v. Elba.

Grüne Feldspathe v. Bodenmais u. Murstein.

Schriftgranit von Bodenmais.

Roher Feldspath in Zwillingekristallen.

Grauer Albit v. Zwiesel.

Periklin v. Püßthal.

„ mit Clerit v. Püßthal.

Obsidian v. Island.

Perlstein.

Bimstein.



Eine Reihe von Laven verschiedener Vulkane und zum Theil bestimmter Ausbrüche nebst verschiedenen Arbeiten aus Lava, dann vulkanischer Gesteine, die zu technischen Zwecken verwendet werden.

Petalith mit Spodumen.

Eine Reihe von Glimmer in Kristallen, und Blättern von verschiedenen Farben und Vorkommen.

Fuchsit

Staurolith im Glimmerschiefer,

„ im Talkschiefer, beides v. Getthard.

Andalusit v. Kamerawinkel.

„ v. Lisenz in Tyrol.

Glyastolith im Thonschiefer v. Gessere.

Gehlenit v. Mentzoni.

2 Dysthen v. St. Getthard.

1 „ mit Almandin u. Hornblende v. Pflöthale.

Beryll aus Sibirien.

„ v. Rabenstein.

„ vierseitiges Prisma.

„ geschliffen.

Smaragd in Glimmerschiefer v. Salzburg.

Smaragdkristalle v. Peru.

2 Dioptidkristalle aus Tyrol.

2 Malakolithkristalle aus Tyrol.

Mugit auf Basalt v. Jassa.

„ kristall. v. Böhmen.

Ein dunkelgrün durchsichtiger, geschliffener Mugit aus Böhmen.

4 verschiedene Tremolite v. Getthard u. Tyrol.

Eine Reihe von Hornblende und Strahlsteinen v. verschiedenen Fundorten und verschiedenen Vorkommen.

Verschiedene Asbeste u. Berghelz v. Zebly und Tyrol.

Eine Reihe von Talkschiefer, Talkkristalle, Talkstein u. Speckstein, letzterer in Pseudomorphosen von Quarz u. Topas.

3 Olivin in Basalt v. Vogelgebirge.

Uadolinit, sehr schön, von Fahlun.

4 farblose Zirkon aus dem Ural.

18 Stück Zirkon v. Ceylen.

3 Natrolith v. Schentnyl.

Prehnit v. Chemnitz.

„ v. Jassa.

Zeeolith v. Island.

3 Analzime v. Tyrol.

Chabasit von der Seiferalpe.

Stilbit, ausgezeichnetes Stück v. Dalmypen-Sandor.

„ mit Messaline aus der Grotte auf Malsoe.

Blätterzeolith v. Island.

Heulandit v. Jassa.

Eine Reihe von Chlorit.

Allerhan, weiß, gelb, grün u. blau aus d. Schwarzwald.

Porzellanerde v. Passau.

4 verschiedene Thonschiefer.

Difodit, Infusorien-Schiefer v. d. Rabenau.

Porzellanjasper.

Volus, Töpferton u. Wallerde.

Apophyllit v. Jassa.

„ in Basalt v. d. Seiferalpe.

2 Meerschaum aus Natolien u. Mähren.

2 Serpentin v. Zöbly.

2 Schillerspath v. Kupferberge.

Lithionglimmer v. Mähren.

Levidolith v. Böhmen.

3 Topas v. Brasilien.

1 Topas-Gehste.

4 edle Topas v. Schneckensteine in Sachsen.

6 Topas v. Brasilien.

1 Topas, dunkler.

7 verschiedene Turmaline.

1 Indieolith.

1 Saphirquarz.

1 Saphir v. Ceylen.

3 Spinell in Octaeder v. Ceylen.

Pleonast v. Mentzoni.

Chrysoberyll aus Brasilien.

## II. Klasse: Metallische Mineralien.

### I. Ordnung.

2 gebiegen Arsenit aus den Vogesen.

Realgar.

„ (Rubinschwefel) mit Thonschiefer aus Siebenb.

Auripigment.

Pyrrment.

Schwefelsaurer Arsenit.

Selenhaltiger Schwefel v. Salzburg.

Kaufsgelb v. Ungarn.

**II. Ordnung.**

Großstrahliges Antimon v. Ungarn.

Gediegenes Antimon aus Siebenbürgen.

Goldhaltiges Antimon v. Chemnitz.

2 Grauspießglanzerz.

Antimonlanz v. Wolfsberg.

" v. Klausthal.

Antimonhaltiger Bleiglanz.

Rothspießglanzerz, haarförmiges v. Bräunsdorf.

**III. Ordnung.**

Gediegen Tellur mit Braunspath v. Raibach.

Schriftellur auf Thonporphyrr v. Siebenbürgen.

**IV. Ordnung.**

Molybdän auf Quarz v. Altenburg.

**V. Ordnung.**

Wolfram v. Harz.

Scheelit, kristall. auf einem Rachtopas v. Bodenmais.

**VI. Ordnung.**

Tantalit, ein kristallisiertes großes Stück v. Bodenmais.

**VII. Ordnung.**

Titanit mit Klingstein v. Marienberg.

Rutil v. Pfizthal.

" v. detto

Anatas v. Hof.

Sphen v. Schwarzenstein.

**VIII. Ordnung.**

Gold gediegen v. Siebenbürgen.

" " v. Sibirien.

" " v. Chemnitz.

Goldkies aus Sibirien.

Goldhaltiger Quarz aus dem Salzburgerischen.

**IX. Ordnung.****X. Ordnung.**

Platina gediegen aus Amerika.

**XI. Ordnung.****XII. Ordnung.**

Quecksilber gediegen v. Nothellandsberg.

Zinnober v. Idria.

" kristallinisch v. Idria.

Zinnober auf Thon.

Zinnober schüßiger Thonstein v. Stahlberg im Zweibrückischen.

" aus dem Salzburgerischen.

**XIII. Ordnung.**

Gediegen Silber v. Freiberg.

" " haarförmig v. Norwegen.

" " ?

Silber, dentritisches, aus Sachsen.

Köschgewächs mit Blende von Chemnitz.

Arsensilberblende, Rothguldigerz.

Amalgam, ein schöner Kristall v. Nothellandsberg.

Antimon Silber v. Andreasberg.

**XIV. Ordnung.**

Gediegen Kupfer v. Cornwallis.  
 " " dentritisch aus dem Banat.  
 " " in Quarz aus Ramsdorf in Thüringen.  
 " " aus Sibirien.  
 Rothkupfererz v. Katharinenburg.  
 " " " v. Rheinbreitenbach.  
 " " mit Ziegelerz v. Sibirien.  
 Graukupfer v. Cornwallis.  
 Kupferpfecherz mit Lasur aus dem Banat.  
 Malachit in einer Reihe schöner Vorkommen.  
 Kupferlasur (eine sehr schöne Stufe) v. Vogel in Tyrol.  
 3 Kupferlasur aus Ungarn.

Kupfervitriol aus dem Banat (sehr schön).  
 Phosphorkupfer v. Rheinbreitenbach.  
 Olivenerz in Prismenkrystallen v. Cornwallis.  
 Kupferschaum v. Falkenstein.  
 Frankfurtererz oder heftige Kornähren  
 Atacamit oder Salzkupfer aus Atacama in Chili.  
 Kupferglaserz aus dem Schwarzenbergischen.  
 Kupferfahlerz aus England.  
 Arsenikalfahlerz aus Freiberg.  
 Silberfahlerz v. Schwarz.  
 " " mit goldlichem Kies v. Kremnitz.  
 Quecksilberfahlerz v. Valdi Castello.  
 Mehrere Kupferkiese v. Tyrol u. Böhmen.  
 Mehrere Buntkupfererze aus Ungarn 10. 10.

**XV. Ordnung.**

Uranpfecherz v. Johannegeorgenstadt.

Chalcolith v. Johannegeorgenstadt.

**XVI. Ordnung.**

Wismuth gediegen v. Schneeberg.

**XVII. Ordnung.**

Zinnstein v. Böhmen.  
 " v. Schlafenwalde.

Zinngranube Joachimsthal.  
 " "

**XVIII. Ordnung.**

4 Weißbleierz v. verschiedenen Krystallen und Vorkommen.

Pyromorphit aus dem Breisgau.  
 " v. Fischpau.  
 " v. Amberg.

Crocoisit, Rothbleierz von Villa Rica in Brasilien.  
 Gelbbleierz v. Kärnten.  
 Eine große Anzahl von Bleiglanz.  
 Bournonit aus Böhmen.  
 Blättererz mit Braunspath.

**XIX. Ordnung.**

Zellförmiger Galmey v. Kärnten.  
 Blätteriger " " "  
 " " von Schuzand aus Tyrol.  
 Gahnitkrystalle v. d. Gremitsgrube bei Jablun.

Rothes Zinkoxyd mit Franklinit aus Nordamerika.  
 Zinkblende mit Schwefspath aus Ungarn (sehr schön).  
 3 verschiedene Zinkblenden aus Ungarn.

**XX. Ordnung.**

Greenokit, Schwefeladanium, krystall. von Bishopton in Kennewshire.

**XXI. Ordnung.**

Rothnickelkies von Schneeberg.

Weißnickelkies von Schneeberg.

**XXII. Ordnung.**

Pharmakolith mit Kobaltblüthe.  
 Kobaltblüthe, büschelförmig.  
 Gänsefüßiges Silber v. Schneeberg.  
 Grauer Speiskobalt.

Kobalt aus Sachsen.  
 „ grauer und rosa aus Sachsen.  
 Glanzkobalt kryst. in Kupferkies v. Annaberg.

**XXIII. Ordnung.**

Meteorzeisen v. Ungarn.  
 2 schöne krystall. Eisenglanz v. Elba.  
 Eine Reihe von Eisenglanz.  
 2 Rotheisenstein (Glaskopf).  
 3 „ (Blutstein).  
 3 „ (dichter).  
 Stilmnosiderit v. Minden.  
 Goldgelb angelauener Brauneisenstein v. Leirsbach.  
 2 Graubrauneisen v. Ilmenau.  
 1 „ „ Krystall. aus Thüringen.  
 2 „ „ aus Stefen.  
 2 Brauneisenstein aus dem Salzburgerischen.  
 2 „ „ Pfauenschweifartig.  
 7 verschiedene Brauneisensteine in Tropfstein und  
 Glaskopfform.  
 4 verschiedene Bohnerz- und Eisenerze, wie solche in  
 Ober-Gischstädt verarbeitet werden.  
 4 dergleichen v. Wasseralfingen.  
 7 verschiedene Thoneisen.  
 2 Umbra.  
 1 rother und  
 1 gelber Eisenkiesel.  
 Morasterz.

5 schön krystall. Spatheseisen von verschiedenen Fund-  
 Orten.  
 2 Sphärosiderit v. Steinheim.  
 Vivianit v. Bodenmais, mit einem freistehenden hell-  
 blauen Krystall.  
 „ „ auf Magnetkies v. Bodenmais.  
 Blaue Eisenerde aus Schweden.  
 „ „ in Lehm aus Steiermark.  
 Triphyllin mit Albit v. Rabenstein.  
 Eisensinter, Eisenpecherz v. Oberschlesien.  
 Titanit mit Feldspath v. Pfaffenreuth.  
 „ „ in Cyanit mit Almandin aus Tyrol.  
 Eine Reihe schöner Vorkommen von Schwefelkies.  
 3 Markasit-Krystalle aus Italien.  
 Strahlkies aus Ungarn.  
 Speerkies auf Bleigz. v. Klauenthal.  
 Magnetkies aus Tyrol.  
 „ „ aus Schweden.  
 „ „ aus dem Bayreuthischen.  
 Arsenikkies v. Freiberg.  
 „ „ v. Reichenstein.  
 „ „ v. Schneeberg.

**XXIV. Ordnung.**

Graubraunsteinerz v. Ilmenau.  
 Hausmannit v. Hiesfeld.  
 Manganit „ „  
 Psilomelan v. Schneeberg.

Triplit v. Rabenstein.  
 „ „ „  
 Honig gelber Helvin in Chlorit v. Schwarzenberg in  
 Sachsen.

**XXV. Ordnung.**

Eisewkinit v. Ural.

## Beilage III.

## Rechnungs-Bericht, abgeschlossen 31. December 1850.

1850.	Einnahmen.	fl.	fr.	Ausgaben.	fl.	fr.
Jan. 1.	An Saldo voriger Rechnung	—	7	Per Zoologie . . . .	112	—
"	An 78 halbjährigen Beiträgen von ordentlichen Mitgliedern für's I. Sem. praen. geleis- tet à fl. 1. 18 fr. . . .	101	24	" Mineralogie . . . .	36	46
Juli	An 81 Beiträgen für's II. Semester praen. geleistet à fl. 1. 18 fr. . . .	105	18	" Bibliothek . . . .	40	6
Jan.	An 20 halbjährigen Beiträgen von außerordentlichen Mit- gliedern für's I. Sem. praen. geleistet à 30 fr. . . .	10	—	" Regie . . . . .	52	22
Juli	An 26 Beiträgen für's II. Semester praen geleistet à 30 fr. . . . .	13	—			
	An 1/2-jährigen Beitrag eines ordentl. Mitgliedes . . .	—	39			
	An 8 Aufnahmsgebühren fl. 1. 30 fr. . . . .	12	—			
	Summa .	242	28	Summa .	241	14

## A b s c h l u ß.

Einnahmen . . . . . fl. 242. 28 fr.

Ausgaben . . . . . " 241. 14 "

Verbleiben . . fl. 1. 14 fr. zum Vortrag auf neue Rechnung.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [IV. Bericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg 1-13](#)